

**Merkblatt zu Umfang und Gestalt der wissenschaftlichen Hausarbeit
bei der Theologischen Aufnahmeprüfung**

§ 11 Abs. 4 Prüfungsordnung für die Theologische Aufnahmeprüfung (TheolAufnPO)
vom 13.07.2011

Sehr geehrte Kandidatinnen und Kandidaten!

Sie stehen bald vor der Aufgabe, ihre wissenschaftliche Hausarbeit zu Papier zu bringen. Dieses Merkblatt will Ihnen dazu die notwendigen Erläuterungen an die Hand geben.

Dank des Computers müssen Texte nicht mehr langweilig aussehen, sondern können durch die Verwendung unterschiedlicher **Schriftarten** und **Schriftgrößen**, ^{Kopf-} und _{Fußzeilen,} eingerückter Absätze und vielfältiger Gliederungen interessant gestaltet werden. Gerade dadurch besteht aber auch oft große Unsicherheit darüber, welchen Umfang die schriftlich einzureichenden Arbeiten haben sollen. Folgende verbindliche Regelungen sollen helfen, dass die Bedingungen für alle Kandidatinnen und Kandidaten vergleichbar sind.

- 1.1. Beachten Sie bitte **unbedingt** die Vorschriften der Prüfungsordnung über den **Umfang** der Hausarbeit (§ 11 Abs. 4 TheolAufnPO). Halten Sie ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis strikt die Obergrenze von **60 Seiten** für die Ausarbeitung einschließlich Anmerkungen und Literaturverzeichnis ein. Seiten, die den vorgeschriebenen Umfang überschreiten, werden bei der Korrektur nicht berücksichtigt.
- 1.2. Es gibt keinen eigenständigen Anhang.
2. Der gesamte Text darf - unter der Vorgabe der maximalen Seitenzahl - einschließlich Leerzeichen insgesamt **144.000 Zeichen** nicht überschreiten! Ausdrücklich ausgenommen davon sind das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis.
3. Bitte lassen Sie einseitig einen angemessenen **Korrekturrand** (ca. 5 cm).
4. Das **Kennwort** und die **Kennziffer** schreiben Sie bitte auf das Deckblatt und auf jeder Seite in die Kopf- oder Fußzeile. Dem Zweitkorrektor oder der Zweitkorrektorin wird Ihr Name für die Korrektur nicht bekannt gegeben.
5. Die gesamte Hausarbeit bitte heften (Schnellhefter, Heftstreifen o.ä.).
6. Reichen Sie Ihre Hausarbeit **in doppelter Ausfertigung** in Papierform auf DIN A 4 beim Theologischen Prüfungsamt ein.
7. Sie erhalten vom Theologischen Prüfungsamt einen **Vordruck**, auf dem Sie mit Ihrer Unterschrift versichern, dass die vorgelegte wissenschaftliche Hausarbeit mit keiner anderen als den angegebenen inhaltlichen Hilfen ausgearbeitet wurde. Fügen Sie diesen Vordruck ausgefüllt lose bei.

8. Zusätzlich sind Sie aufgefordert, Ihre Arbeit als Text-Datei (in einem gängigen Format) als Anhang zu einer E-Mail an die folgende Adresse zu senden: Hausarbeit.lka@elkb.de
Dadurch kann das Prüfungsamt den Umfang der Arbeit und die eigenständige Leistung hinter der wissenschaftlichen Ausarbeitung feststellen.
9. Ein Hinweis bei Verwendung von **Microsoft Word**: Beim Öffnen von Doc(Docx)-Dateien zeigt Word für kurze Zeit links in der Fußleiste eine Zeichenzahl an, bis diese durch die Angabe der Seitenzahl ersetzt wird. Diese Zeichenzahl entspricht nicht der oben unter 2. angegebenen Zeichenzahl. Sie erhalten die gültige Zeichenzahl, wenn Sie zuerst den **Be-
fehl „Wörter zählen“** im Menü **„Überprüfen“** wählen.
10. Achtung bei Verwendung von **MAC-Computern!**
Bitte speichern oder konvertieren Sie unbedingt die schriftlichen Entwürfe in ein **für alle
Textprogramme lesbares Format** und reichen Sie uns nur diese Text-Datei ein.

München, 23.03.2017

gez. Kirchenrat Dr. Günter Riedner

Az. 20/1 – 2/0 – 2